



Düsseldorf, Germany
25. – 28. September 2013
www.rehacare.de
Fachmesse und Kongress
Trade Fair and Congress



Presse
Press

Kinoerlebnis bei der REHACARE 2013: „GOLD – Du kannst mehr als du denkst“

DGUV präsentiert den erfolgreichen Dokumentarfilm in Düsseldorf

Der Dokumentarfilm „GOLD – Du kannst mehr als du denkst“, der die Geschichte von drei Athleten auf dem Weg zu den Paralympics 2012 in London zeigt, wird bei der REHACARE 2013 vom 25. bis 28. September 2013 an allen Messtagen zu sehen sein. Das haben die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Berlin, als Förderer und Initiator des Filmprojekts und die Messe Düsseldorf vereinbart. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation“, sagt Gregor Doepke, Leiter der Kommunikation bei der DGUV: „Der Film zeigt, welche Motivation der Sport für Menschen mit einer Behinderung sein kann. Nicht jeder muss gleich zum Spitzensportler werden, aber allen Zuschauern, egal ob behindert oder nicht, macht der Film Mut. Und bei der REHACARE trifft er genau auf das richtige Publikum.“

„Der Film „GOLD – Du kannst mehr als du denkst“ gehört einfach auf die REHACARE“, meint Joachim Schäfer, Geschäftsführer Messe Düsseldorf. „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Programm in diesem Bereich um ein hochwertiges kulturelles Angebot bereichern können. Der Behindertensport bietet ideale Voraussetzungen, Inklusion zu leben. Er spielt nicht umsonst bei der REHACARE eine herausragende Rolle und das schon seit den Anfängen der Messe. Wir widmen diesem Thema Jahr für Jahr in enger Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen eine ganze Messehalle.“

Mit der Förderung dieses Films hat die gesetzliche Unfallversicherung Neuland betreten. Das Filmprojekt ist ein vorläufiger Höhepunkt in ihrem Engagement für den Behindertensport. „Als erstmals die Idee ‚Wir machen einen Kinofilm‘ vorgestellt wurde, war ich skeptisch. Doch heute bin ich stolz darauf, dieses Ergebnis mitgestaltet zu haben“, so Dr. Joachim Breuer, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): „Ein Kinofilm ist ein gutes Medium, um mit den Themen Inklusion und Rehabilitation eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.“ Sport und Bewegung helfen, Inklusion im Alltag



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
InfoTel +49 (0) 2 11/45 60-9 00
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Hans Werner Reinhard (Stv. GF)
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dirk Elbers

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



The global
Association of the
Exhibition Industry



Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

umzusetzen. Sie fördern nicht nur die Mobilität, sie unterstützen auch soziale Kontakte und das Selbstbewusstsein der Betroffenen.

Der Film wird im Congress Center Düsseldorf CCD Süd, Raum 1, gezeigt. Die Vorführungszeiten sind: Mittwoch, 25. September 2013, 16.00 Uhr, Donnerstag und Freitag, 26. und 27. September, jeweils um 11.30 Uhr und 16.00 Uhr. Am Samstag, 28. September, ist der Film noch einmal um 11.30 Uhr zu sehen. Messebesucher mit REHACARE-Eintrittskarte können direkt zum Kinosaal im CCD Süd gehen und sich den Film kostenfrei ansehen. Aber auch Nicht-Messebesucher sind zur Filmvorführung von GOLD herzlich willkommen, müssen sich aber ein entsprechendes kostenfreies „Kinoticket GOLD“ am GOLD-Infocounter im Eingang Süd des Messegeländes besorgen. Die Vorführungen sind weitgehend barrierefrei. Es stehen 40 Plätze pro Vorführung für Rollstuhlfahrer zur Verfügung. Ebenso wird für Menschen mit einer Sehbehinderung eine Audiotranskription angeboten, für Menschen mit Hörbeeinträchtigung wird der Film mit Untertiteln gezeigt.

GOLD ist eine Produktion der Parapictures Film Production, Regie führte Michael Hammon. Gefördert wurde das Projekt von der DGUV, der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und dem Deutschen Filmförderfond. Schirmherren sind Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich und Willi Lemke, Sonderberater des UN-Generalsekretärs für Sport im Dienste von Frieden und Entwicklung. Als weitere Partner unterstützten den Film: das Bundesministerium des Inneren, die Lufthansa Group, die Deutsche Zentrale für Tourismus, die Barmer GEK, ERGO, Hertz, Magical Kenya, der Deutsche Behindertensportverband und der Deutsche Rollstuhl-Sportverband. Seit Februar 2013 läuft der Film in deutschen Kinos. Seitdem haben ihn mehr als 34.000 Menschen gesehen.

Düsseldorf, August 2013

Pressekontakt:

Manuela Preinbergs / Assistenz: Ulrike Osahon

Tel.: +49(0)211/4560-542/992

Fax: +49(0)211/4560-87-542/992

E-Mail: PreinbergsM@messe-duesseldorf.de

OsahonU@messe-duesseldorf.de

www.rehacare.de